

PRESSEMITTEILUNG

Westfälisches Kinderdorf zieht sich von der Burg Sternberg zurück

Pachtvertrag zum 31. Dezember 2018 gekündigt – Landesverband Lippe sucht Nachfolger

Extertal, 27. Juni 2018. Der Verein Westfälisches Kinderdorf e. V. zieht sich von der Burg Sternberg zurück: Der gemeinnützige Betreiber zweier Kinderdörfer und weiterer Jugendhilfeeinrichtungen aus Paderborn hat den Pachtvertrag für das Burg-Café zum 31. Dezember 2018 gekündigt. Nun sucht der Landesverband Lippe einen Nachfolger.

Der Verein nutzte die Burg Sternberg im achten Jahr als Ausbildungsbetrieb für junge Menschen, die im Kinderdorf Barntrup leben. Chefkoch Andreas Adam bildet dort Köche und Servicekräfte aus. Doch die Nachfrage nach diesen Lehrstellen ging immer weiter zurück. „Der Betrieb war trotz größter Anstrengungen aller Beteiligten nie wirtschaftlich zu führen“, begründet Paula Heising, kaufmännische Geschäftsführerin des Vereins Westfälisches Kinderdorf, den Schritt zur Beendigung des Pachtvertrags. Und sie ergänzte: „Leider ist der wirtschaftliche Druck auf gemeinnützige Träger der Jugendhilfe in den letzten Jahren immer weiter gestiegen, finanzielle Freiräume für die Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher sind heute kaum noch vorhanden.“

Eigentümerin der Burg Sternberg ist der Landesverband Lippe. Verbandsvorsteherin Anke Peithmann hat unverzüglich das Gespräch gesucht: „Wir haben dem Westfälischen Kinderdorf angeboten, die Pacht bis auf Weiteres auszusetzen.“ Damit wollte der Landesverband Lippe den Verein bei seiner Arbeit unterstützen und auch das Café auf der Burg Sternberg erhalten. Peithmann habe jedoch Verständnis für die Situation des Vereins und respektiere seine nun endgültige Entscheidung. Aus ihrer Sicht ist der Rückzug mehr als bedauernswert: „Wir schätzen das Westfälische Kinderdorf als Partner außerordentlich und haben Hochachtung vor der Arbeit, die die Vereinsmitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für benachteiligte Jugendliche tagtäglich leisten. Der Landesverband Lippe hat diese gesellschaftlich so wertvolle und unverzichtbare Arbeit sehr gern unterstützt und mit ermöglicht.“

Ziel sei nun, möglichst rasch einen Nachfolger zu finden: „Unabhängig davon, dass wir derzeit in Gesprächen sind über ein neues, ganzheitliches Konzept für die Burg Sternberg, möchten wir gern sicherstellen, dass es dort auch ab dem 1. Januar 2019 ein gastronomisches Angebot gibt.“ Der Landesverband sucht einen Gastronom, der das Café-Restaurant fortführt – „sehr gern auch mit einem sozialem Hintergrund. Ausbildungsplätze in der Gastronomie sind rar, wir würden uns sehr freuen, wenn wir einen Unternehmer bei der Ausbildung von Köchen oder Restaurantfachkräften unterstützen könnten.“ Es gebe keine Denkverbote zur zukünftigen Nutzung der Burg-Gastronomie wie auch der Burg Sternberg selbst: „Wir sind offen für jede gute, innovative und unterstützenswerte Idee“, so Peithmann.

Dass die Gastronomie auf der Burg Sternberg weiterläuft, hofft auch Paula Heising vom Westfälischen Kinderdorf: „Die Burg mit ihrem außergewöhnlichen Ambiente war stets ein Aushängeschild für uns als Verein.“ Sie dankte dem Landesverband Lippe für eine gute Zusammenarbeit.

Kontakt:

André Janssen
Westfälisches Kinderdorf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Haterbusch 32
33102 Paderborn
Tel. (05251) 89710

Peggy Pfaff M.A.
Landesverband Lippe
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schlossstr. 18
32657 Lemgo
Tel. (05261)-250238